

Muss jeder Streit vor Gericht ausgetragen werden?



Präs.-Stv. Mag. Georg Brandstetter, MAS

Nein, soviel ist klar. Es ist allgemein bekannt, dass man sich auch außergerichtlich einigen kann. Aber wie kommt man zu einem Ergebnis? – Neben Vergleichsgesprächen gibt es auch andere, sogenannte alternative Streitbeilegungsmethoden. Dazu gehört an vorderster Stelle die Mediation, aber auch das sogenannte Collaborative Law. Beides sind Methoden, bei denen Rechtsanwält:innen bei der Lösung eines Streites helfen können. Auch wenn sich zwischenzeitlich bereits herumgesprachen hat, dass eine Mediation nichts mit Räucherstäbchen und Yogamatten zu tun hat, ist vielen unklar, worum es dabei bzw. wie das wirklich geht. Mit anerkannten Methoden fördert ein Mediator als neutraler Vermittler den Dialog zwischen den Parteien und ermöglicht ihnen somit, selbst eine Lösung des Konfliktes zu finden. Der Mediator entscheidet daher nicht den Streit, sondern hilft den Parteien, ihren Streit zu lösen. Dass fundiertes rechtliches Wissen, wie es Rechtsanwält:innen mitbringen, ein großer Vorteil ist, ist klar. Zusätzlich können die Parteien Rechtsanwält:innen für ihre eigene Vertretung beiziehen. Beim Collaborative Law ist der Ansatz ähnlich. Auch hier finden die Parteien gemeinsam ihre Lösung, allerdings ohne einen Mediator, der die Gespräche leitet. In diesem Fall geschieht das gemeinsam durch die beiden, dafür speziell ausgebildeten Rechtsanwält:innen, die dennoch ausschließlich die Interessen ihrer Partei vertreten. Solche konsensuale Streitlösungen kennt man bereits im Familienrecht, sie bewahren sich aber auch bzw ganz besonders überall dort, wo man auch nach einem Streit weiterhin miteinander zu tun haben will oder muss, also etwa im Gesellschaftsrecht oder bei langen Vertragsbeziehungen. Rechtswält:innen wissen auch mit solchen Situationen umzugehen und unterliegen auch bei der Tätigkeit als Mediator:innen oder Collaborative Lawyer den strengen Anforderungen des Standesrechts, wie etwa der Pflicht zur Verschwiegenheit.